



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie: | Denise Küppers |
| Telefon: | 02104/99-1223 |
| Fax: | 02104/99-4224 |
| E-Mail: | denise.kueppers@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den 23.03.2018

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 22.03.2018, 16:04 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater

Ina Besche-Krastl

Jens Bosbach

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Torsten Cleve

Harald Degner

Wolfgang Diedrich

Monika Dinkelmann

Detlef Ehlert

Ria Angelika Garcia Rodriguez

Harald Giebels

Karl-Heinz Göbel

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Brigitte Hagling

Martina Hannewald

Thomas Hoffmann

Gabriele Hruschka

Rainer Hübinger

Dr. Bernhard Ibold

Ingmar Janssen

Marc Kammann
Birgit Kirschke
Marion Klaus
Ursula Klützke
Rainer Köster
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Manfred Krick
Ilona Küchler
Thomas Küppers

(ab 16.22 Uhr, TOP 9)

Nils Lessing
Gerd Längen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Bernd Müller
Klaus Müller
Volker Münchow
Marianne Münnich

(ab 16.29 Uhr, TOP 10)

Jens Niklaus
Reinhard Ockel
Dr. Anna-Tina Pannes
Maximilian Rech
Dieter Roeloffs
Klaus Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Michael Ruppert
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Stephan Schnitzler
Norbert Schreier
Manfred Schulte
Ulrich Schwierzke
Andreas Seidler
Paul Söhnchen
Margret Stolz
Udo Switalski
Elke Thiele
Peter Thomas
Hartmut Toska
Christine Trube
Dietmar Viehöver
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Peter Werner
Sebastian Wladarz

Verwaltung

Harald Beier
Lothar Breitsprecher
Annette Geißler
Dirk Haase
Nils Hanheide
Tanja Henkel
Daniela Hitzemann

Thomas Jarzombek
Denise Küppers
Dr. Rudolf Lange
Martin Schlüter
Maxine Stief

Gäste

Herr Kunert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Kreistagsmitgliedes 01/003/2018
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2017
4. Informationen der Verwaltung
5. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
6. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/002/2018
7. Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Erweiterung des Fahrtenangebotes in Monheim am Rhein und Langenfeld 20/001/2018
8. Wahl von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten 32/001/2018
9. Neufassung der Taxenordnung für den Kreis Mettmann 36/001/2018/1
10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann 40/006/2018/1
11. Fortführung und Evaluation der Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Mettmann;
- Qualifizierung von nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen (AMQ 1)
- Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2) 40/008/2018/1

12. Nachträge

- Direktverbindung Remscheid Düsseldorf über Hilden 20/006/2018
12.1. hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.03.2018
- Aufnahme der Bundeswehr in das Kooperationsnetz Schule - 10/007/2018
12.2. Wirtschaft (KSW)
hier: Prüfauftrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.03.2018

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung
14. Aufstellung der Nebeneinnahmen des Landrates im Jahr 10/001/2018
2017 gemäß § 53 Landesbeamtengesetz NRW (LBG NRW)
15. Nachträge

Öffentlicher Teil

| |
|------------------------------|
| Zu Punkt 1: Formalien |
|------------------------------|

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Kreistagsmitglieder, die anwesenden Bürger, die Presse sowie ein WDR-Fernsehteam, welches eine Reportage über KA Völker dreht, und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Gorris, KA Kompalik, KA Prüßmeier, KA Schneider, KA Dr. Stapper und KA Tondorf fehlen entschuldigt. KA Ottweiler fehlt. KA Lessing und KA Niklaus verspäten sich. Außerdem entschuldigt Landrat Hendele Herrn Richter und Frau Haase, die krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen können. Er wünscht allen krankheitsbedingt Abwesenden eine schnelle Genesung.

Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der Anwesenheit des WDR-Fernsehteam weist Landrat Hendele darauf hin, dass diese – wie bereits im Vorfeld der Sitzung angekündigt – anlässlich des 80. Geburtstages von KA Völker eine Reportage über ihn drehen und dafür heute Aufnahmen machen möchten. Da auch Aufnahmen während der Sitzung gefertigt werden sollen, weist Landrat Hendele darauf hin, dass dies gemäß § 15 Abs. 9 der Geschäftsordnung des Kreistages durch den Kreistag zu genehmigen ist. Gleiches gelte für die anschließende Verwendung der Aufnahmen.

Es folgt die Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreistag genehmigt die Film- und Tonaufnahmen des WDR-Fernsehteam während des öffentlichen Teils der heutigen Kreistagssitzung. Außerdem stimmt der Kreistag der Verwendung der Aufnahmen zur Erstellung und Ausstrahlung des WDR-Beitrags über KA Völker zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zur Tagesordnung teilt Landrat Hendele mit, dass diese um die Tagesordnungspunkte

- 12.1. Direktverbindung Remscheid Düsseldorf über Hilden 20/006/2018
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.03.2018

Aufnahme der Bundeswehr in das Kooperationsnetz Schule - Wirtschaft 10/007/2018
12.2. (KSW)
hier: Prüfauftrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.03.2018

erweitert wurde. Die Tagesordnung wird so festgestellt.

Im Anschluss gratuliert Landrat Hendele KA Diedrich nachträglich und KA Madeia zu seinem heutigen Geburtstag.

Schließlich weist Landrat Hendele darauf hin, dass an den Plätzen

- die Umbesetzungsvorschläge zu Tagesordnungspunkt 6 (**Anlage 1**)
- die Wahlvorschläge zu Tagesordnungspunkt 8 (**Anlage 2 und 3**)
- die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 12.1 (**Anlage 4**)
- die Übersicht der Ermächtigungsübertragungen von 2017 nach 2018 (**Anlage 5**)

ausliegen.

| |
|---|
| Zu Punkt 2: Einführung und Verpflichtung eines neuen Kreistagsmitgliedes - Vorlage Nr. 01/003/2018 |
|---|

Landrat Hendele begrüßt Herrn Ulrich Schwierzke, der im Rahmen des Ersatzverfahrens die Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Salomon-vom Stein angetreten hat, verpflichtet ihn in feierlicher Form und wünscht ihm für seine Arbeit alles Gute.

| |
|--|
| Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2017 |
|--|

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 18.12.2017 wird einstimmig genehmigt.

| |
|---|
| Zu Punkt 4: Informationen der Verwaltung |
|---|

IT-Probleme in der Zulassungsstelle des Kreises

Herr Hanheide berichtet, dass die Zulassungsstelle des Kreises aufgrund von technischen Problemen des Fachverfahrens für den Nachmittag geschlossen werden musste. Die Außenstelle in Langenfeld sei ebenfalls betroffen. Die Terminkunden wurden bereits über die Schließung informiert. Ob eine Wiedereröffnung am Freitag, 23.03.2018, erfolgen kann, sei derzeit noch nicht absehbar.

Hinweis zur Niederschrift:

Die IT-Probleme konnten im Laufe des Tages gelöst werden, sodass beide Zulassungsstellen am Freitag, 23.03.2018, wieder geöffnet werden konnten.

Einbringung des Jahresabschlusses 2017

Landrat Hendele informiert, dass der Jahresabschluss 2017 nicht – wie ursprünglich geplant – in die heutige Sitzung eingebracht werden kann. Grund hierfür seien neben einer Vielzahl an Krankheitsausfällen einige noch mit den Rheinischen Versorgungskassen zu klärende Rückfragen bezüglich der Pensionsrückstellungen. Die Einbringung wird daher in der Kreistagssitzung am 28.05.2018 erfolgen. An den Tischen liege aber bereits eine Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen von 2017 nach 2018 aus.

Genehmigung des Haushaltes 2018

Landrat Hendele berichtet, dass die Bezirksregierung auf Nachfrage der Verwaltung erklärt habe, den Haushalt des Kreises als nächsten zu prüfen. Zur Vorbereitung der Genehmigung habe die Bezirksregierung bereits die kreisangehörigen Städte um ihre Stellungnahme gemäß § 56 Abs. 2 Satz 4 der Kreisordnung NRW bis zum 10.04.2018 gebeten.

| |
|---|
| Zu Punkt 5: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW |
|---|

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

| |
|--|
| Zu Punkt 6: Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/002/2018 |
|--|

Landrat Hendele verweist auf den ausliegenden Wahlvorschlag und fragt, ob es weitere Umbesetzungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall. Es folgt die Abstimmung über folgenden

Wahlvorschlag:

- 1. Herr Martin Klemmer wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von Frau Tanja Röck in die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.*
- 2. Herr Martin Klemmer wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von Frau Tanja Röck in die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.*
- 3. KA Ulrich Schwierzke wird als beratendes Mitglied gem. § 41 Abs. 3 Satz 11 KrO NRW in den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz gewählt.*
- 4. SB Sandra Ernst wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für SB Jörn Lutat in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.*
- 5. SB Arno Nell wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für SB Moritz Körner in den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz gewählt.*
- 6. KA Michael Ruppert wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von SB Moritz Körner in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.*
- 7. SB Arno Nell wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Moritz Körner in den Gesundheitsausschuss gewählt.*
- 8. SB Sebastian Höing wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Moritz Körner in den Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs gewählt.*
- 9. SB Arno Nell wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von SB Moritz Körner in die Kommunale Konferenz für Gesundheit, Alter und Pflege gewählt.*
- 10. KA Ina Besche-Krastl wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin von SB Dr. Ophelia Nick in den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz gewählt.*

11. KA Ina Besche-Krastl wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von KA Hartmut Toska in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
12. KA Hartmut Toska wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von KA Ina Besche-Krastl in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
13. SB Regina Kuchler wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin von KA Rainer Köster in die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
14. KA Martina Hannewald wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von KA Hans-Dieter Schneider in den Kreisausschuss gewählt.
15. KA Martina Hannewald wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin von KA Hans-Dieter Schneider in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
16. KA Brigitte Hagling wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von KA Hans-Dieter Schneider in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.
17. KA Martina Hannewald wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von KA Hans-Dieter Schneider in den Aufsichtsrat der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH gewählt.
18. KA Brigitte Hagling wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von KA Hans-Dieter Schneider in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „EKOCity Abfallwirtschaftsverband“ gewählt.
19. KA Martina Hannewald wird als Stellvertreterin und Nachfolgerin von KA Hans-Dieter Schneider in den Verwaltungsrat der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Anschließend vereidigt Landrat Hendele KA Hannewald als stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses und händigt ihr die Ernennungsurkunde aus.

Zu Punkt 7: Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Erweiterung des Fahrtenangebotes in Monheim am Rhein und Langenfeld - Vorlage Nr. 20/001/2018

Landrat Hendele berichtet über die einstimmigen Abstimmungsergebnisse des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Kreisausschusses.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Den in der Vorlage dargestellten Linienweg- und Angebotsanpassungen in Monheim am Rhein und Langenfeld wird zugestimmt.
2. Die Maßnahmen werden mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann.

3. Die Bahnen der Stadt Monheim (BSM) sowie die Rheinbahn AG werden mit der betrieblichen Umsetzung betraut.
4. Die Zustimmung zu den – das Langenfelder Stadtgebiet betreffenden – optionalen Angebotsausweitungen auf der Linie 777 ist an die Benehmensherstellung mit der Stadt Langenfeld gebunden und erfolgt daher unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 8: Wahl von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten
- Vorlage Nr. 32/001/2018**

Landrat Hendele teilt mit, dass sich die Fraktionen auf einen Wahlvorschlag für die Vertrauenspersonen (**Anlage 3**) und deren Vertreter (**Anlage 2**) geeinigt haben. Dieser liegt an den Plätzen aus und wurde vom Kreisausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Wahlvorschlag:

- I. Als Vertrauenspersonen in die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten Langenfeld, Mettmann, Ratingen und Velbert werden die in der **Anlage 3** aufgeführten Personen gewählt.
- II. Falls eine der gewählten Vertrauenspersonen vor Zusammentritt des Schöffenwahlausschusses ausfallen sollte, rücken die in der Vorschlagsliste (**Anlage 2**) nicht gewählten Personen, die in der vorschlagenden kreisangehörigen Stadt wohnen, in der Reihenfolge ihrer Benennung auf der Vorschlagsliste nach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 9: Neufassung der Taxenordnung für den Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 36/001/2018/1**

KA Bullert erläutert im Rahmen der Berichterstattung den Beratungsverlauf der Vorlage und die vom Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz beschlossenen Änderungen in § 2 Abs. 1 der neuen Taxenordnung.

Landrat Hendele ergänzt, dass der Kreisausschuss dem Beschlussvorschlag inklusive der Änderungen einstimmig zugestimmt habe. Des Weiteren verweist er auf einen offenen Brief eines Taxiunternehmers aus Heiligenhaus, der den Mitgliedern des Kreistages im Vorfeld zur Kenntnis übersandt wurde.

KA Küppers berichtet, dass seine Gruppe Kontakt zu dem Taxiunternehmer aufgenommen habe und sich die Situation habe schildern lassen. Auf seine Nachfrage hin bestätigt Herr Hanheide, dass mit dem in § 2 Abs. 1 S. 2 der Taxenordnung genannten Ort die jeweilige Stadt gemeint sei und der Abschluss einer Kooperation möglich, aber nicht zwingend sei. In Bezug auf den Brief des Taxiunternehmers führt Herr Hanheide aus, dass die Verwaltung ebenfalls Kontakt zu dem Unternehmer aufgenommen habe und die von ihm veranlassten Vorkehrungen für das Erfüllen der Neuregelung zur Nachtdienstbereitschaft als ausreichend angesehen würden.

KA Völker bewertet Kooperationen zwischen den einzelnen Unternehmern als grundsätzlich positiv und betont die Wichtigkeit der lückenlosen Nachtdienstbereitschaft.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Taxenordnung für den Kreis Mettmann wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 10: Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 40/006/2018/1**

KA Viehöver erläutert als Berichterstatter das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses für Schule und Sport, der den Beschlussvorschlag modifiziert hat. Er ergänzt, dass auch der Kreisausschuss der Ergänzungsvorlage mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE., zugestimmt habe.

KA Köster-Flashar erinnert an den bereits im Ausschuss für Schule und Sport angekündigten Antrag, den ihre Fraktion im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatungen hierzu stellen möchte.

KA Köster kündigt an, gegen die Vorlage zu stimmen, da die OGATA-Angebote seiner Auffassung nach grundsätzlich kostenfrei seien sollten. Außerdem sei er gegen die automatische Beitragsanpassung um jährlich 3%, da durch die Festschreibung die Inflation nicht beachtet werde. Weiter begründet er die Ablehnung der Satzung durch seine Fraktion auch damit, dass sie gegen eindeutige Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes verstoße, indem sie die Anrechenbarkeit von Verlusten bei der Ermittlung der Elterneinkommen bewusst ausschließe.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderzentren des Kreises Mettmann wird gemäß der Fassung in der Anlage geändert.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

- 32 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
- 19 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion
- 7 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 4 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion
- 3 Ja- Stimmen der Fraktion UWG-ME
- 3 Nein-Stimmen der Fraktion DIE LINKE.
- 2 Ja-Stimmen der Gruppe PIRATEN
- 1 Ja-Stimme des Einzelmitglieds AfD
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

| | |
|---------------------|--|
| Zu Punkt 11: | Fortführung und Evaluation der Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Mettmann; - Qualifizierung von nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen (AMQ 1) - Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2) - Vorlage Nr. 40/008/2018/1 |
|---------------------|--|

KA Viehöver erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das einstimmige Beratungsergebnis des Ausschusses für Schule und Sport und des Kreisausschusses.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die als Bildungsgang an den Berufskollegs des Kreises Mettmann genehmigte Maßnahme „Qualifizierung von nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen (AMQ 1)“ unbefristet fortzuführen.

Er beschließt weiter, die bis zum 31.07.2019 befristete Maßnahme „Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2) bis zum 31.07.2022 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | |
|---------------------|------------------|
| Zu Punkt 12: | Nachträge |
|---------------------|------------------|

| | |
|-----------------------|--|
| Zu Punkt 12.1: | Direktverbindung Remscheid Düsseldorf über Hilden hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.03.2018 - Vorlage Nr. 20/006/2018 |
|-----------------------|--|

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Antwort an den Plätzen ausliegt (**Anlage 4**). Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist Ihnen bekannt, dass die Stadt Remscheid eine stündliche Direktverbindung der S7 nach Düsseldorf über Hilden anstrebt?

Antwort: Nein, eine entsprechende Intention der Stadt Remscheid wurde bislang nicht an den Kreis herangetragen.

2. Wie bewertet der Kreis Mettmann dieses Vorhaben?

Antwort: Eine Aussage hierzu kann erst nach erfolgter Prüfung der von der Stadt Remscheid angestrebten Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen im Bereich der Stadt Hilden abschließend getroffen werden.

3. Werden die Gremien des Kreises (z.B. ÖPNV-Ausschuss) mit dieser Verbindung unmittelbar befasst und wenn ja, wann?

Antwort: Es ist vorgesehen, dieses Thema für den nächsten ÖPNV-Ausschuss am 14.06.2018 aufzubereiten.

Ergänzend teilt Landrat Hendele mit, dass – auch wenn derzeit noch keine offizielle Information an den Kreis herangetragen wurde – die Verwaltung dies im regionalen Dialog mit der Stadt Remscheid klären werde. Sobald es einen neuen Sachstand gebe, werde die Verwaltung hierüber informieren.

Der Kreistag nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**Zu Punkt 12.2: Aufnahme der Bundeswehr in das Kooperationsnetz Schule - Wirtschaft (KSW)
hier: Prüfauftrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.03.2018
- Vorlage Nr. 10/007/2018**

KA Längen erläutert den Antrag sowie dessen Hintergründe ausführlich. Neben den verschiedenen Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr geht er dabei auch auf die grundsätzlichen Aufgaben und Funktionen der Bundeswehr ein.

KA Dr. Pannes sieht die Aufnahme der Bundeswehr in das „Kooperationsnetz Schule – Wirtschaft (KSW)“ skeptisch, da die Bundeswehr ihrer Auffassung nach nicht zur Zielgruppe Wirtschaft gehöre und eine Einbindung in das KSW über eine reine Information über die Bundeswehr an Schulen hinausginge. Für den Fall, dass der Prüfauftrag zu einem positiven Ergebnis gelange, solle der Kreistag über die tatsächliche Aufnahme der Bundeswehr in das KSW entscheiden.

Landrat Hendele merkt an, dass auch öffentliche Verwaltungen in das KSW eingebunden seien und verweist auf die Kooperation der Kreisverwaltung mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium in Mettmann. Außerdem führt er aus, dass die Kooperationen des KSW auf freiwilliger Basis zwischen zwei Partnern geschlossen würden. Die Praxis habe gezeigt, dass eine Kooperation für beide Partner einen erheblichen Arbeitsaufwand bedeute. Der Kreistag könne über das Eingehen der Kooperation daher nicht entscheiden, da dies auf rein freiwilliger Basis der beiden Partner erfolge.

KA Schulte bewertet den Antrag ebenfalls skeptisch, da er bei einer Aufnahme der Bundeswehr in das KSW nicht die richtige Zweck-Mittel-Relation sehe. Ziel des KSW sei es, auf örtlicher Ebene den richtigen Auszubildenden auf den richtigen Ausbildungsplatz zu vermitteln. Die Bundeswehr bilde jedoch nicht vor Ort aus, sodass er eine Integration der Bundeswehr in das KSW als nicht zielführend ansehe.

KA Köster-Flashar schließt sich den Ausführungen von KA Dr. Pannes und KA Schulte an und verweist auf viele Veranstaltungen, an denen die Bundeswehr sich bereits präsentiere. Außerdem erinnert sie an die Neutralitätspflicht der Schulen. Sollte der Kreistag dem Prüfauftrag zustimmen, bittet sie darum, dies im Rahmen einer Vorlage in den entsprechenden Fachausschüssen zu beraten.

KA Küchler knüpft an die Neutralitätspflicht der Schulen an und verweist darauf, dass sich auch Auszubildende in zivilen Berufen bei der Bundeswehr verpflichten müssen und so ggf. auch in Krisengebiete entsandt würden.

KA Hagling erinnert daran, dass es sich lediglich um einen Prüfauftrag handele und bittet darum, vor weiteren Diskussionen zunächst das Prüfergebnis abzuwarten.

KA K. Müller steht dem Inhalt des Antrages ebenfalls kritisch gegenüber, kündigt jedoch an, diesem zuzustimmen, da es sich zunächst nur um einen Prüfauftrag handele.

KA Garcia Rodriguez kündigt ihre Gegenstimme an, da bei der Aufnahme der Bundeswehr in das KSW auch Minderjährige in Kontakt mit der Werbung der Bundeswehr kommen würden.

KA Völker bedauert das schlechte Stimmungsbild der anderen Fraktionen und der Gruppe gegenüber der Bundeswehr und erläutert, dass er die Bundeswehr auch als Wirtschaftsfaktor ansehe.

KA K. Müller und KA Küchler widersprechen den Ausführungen von KA Völker und erläutern noch einmal kurz ihre Positionen.

KA Küppers kündigt ebenfalls an, gegen den Antrag zu stimmen.

KA Ruppert zeigt sich unglücklich über die durch den Antrag entstandene, allgemeine Debatte über die Bundeswehr.

KA Schulte erinnert an das Ziel des KSW und erläutert, dass er hier unterschiedliche Bedarfslagen sehe. Der Bundeswehr mangle es vor allem an Hochschulkräften und nicht an Auszubildenden.

KA Köster-Flashar erläutert, dass sie das Thema gerne in den entsprechenden Fachausschüssen beraten möchte und sich nicht ohne Beteiligung der Fachleute in die inneren Schulangelegenheiten einmischen wolle. Sie beantragt daraufhin, den Antrag in den Ausschuss für Schule und Sport und den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus zu verweisen.

Landrat Hendele hinterfragt den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Prüfauftrag in die Fachausschüsse zu verweisen, da er darin keinen Nutzen für den weiteren Verfahrensablauf erkennen könne.

KA Köster-Flashar zieht den Antrag daraufhin zurück.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Bundeswehr in das KSW aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

32 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion
14 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion
1 Enthaltung der SPD-Fraktion
7 Nein-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion
3 Ja-Stimmen der Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen der Fraktion DIE LINKE.
2 Nein-Stimmen der Gruppe PIRATEN
1 Enthaltung des Einzelmitglieds AfD
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Vor Einstieg in die Beratungen des nichtöffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:12 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Denise Küppers